

ZBB 2015, 335

KWG § 32; BGB § 823

Zum Schutzzweck der Erlaubnispflicht von Einlagengeschäften gem. § 32 KWG

BGH, Urt. v. 07.07.2015 – VI ZR 372/14 (OLG Karlsruhe), ZIP 2015, 1772 = WM 2015, 1568 = EWiR 2015, 561 (Wösthoff)

Amtlicher Leitsatz:

Die gem. § 32 Abs. 1 KWG bestehende Erlaubnispflicht von Einlagengeschäften i. S. d. § 1 Abs. 1 Satz 2 № 1 KWG bezweckt nicht zu verhindern, dass von dem Einlagenkonto aus durch den Bankkunden verlustbringende Anlagegeschäfte getätigt oder anderweitig geschlossene Verträge erfüllt werden, die nicht in den Verantwortungsbereich des Kreditinstituts fallen.